

Drei Kreisrekorde durch Gutzeit

Bogensport: Johannes Teeken souveräner Sieger im Vereinschampionat des MTV Dannenberg

jw Dannenberg. Zum Abschluss der Freiluftsaison waren bei den Bogensportlern des MTV Dannenberg noch einmal Konzentration und Kondition gefragt. Und zwar bei der großen „FITA-Runde“. Dabei sind jeweils 36 Schuss auf vier Entfernungen abzugeben. Das bedeutet in der Summe 144 Mal das Zuggewicht des Bogens ausziehen. Im Gegensatz zur üblichen Schusszahl bei Wettkämpfen, bei der meistens nur zweimal 36 Schuss zu bewältigen sind, also die doppelte Belastung, die so manchem Akteur bei den letzten Passen auf der 30-m-Distanz nach etwa sechs Stunden anzumerken war.

Die Resonanz war mit nicht einmal zehn Startern mager. Dafür konnten sich einige Leistungen sehen lassen. Der im Vereinschampionat führende Johannes Teeken ließ nichts anbrennen und verbesserte mit 1240 Gesamtringen auf den Distanzen 70 m (304 Ringe), 60 m (301), 50 m (309) und 30 m (326) den Kreisrekord von Helmut Ganswindt in der Seniorenklasse/Compound aus dem Jahr 2008 um 58 Ringe. Im Vereinschampionat, zu dem mehrere Saison-Wettkämpfe gehören, sicherte er sich mit 2482 Ringen überlegen den Sieg.

Da konnte nur Karl-Heinz Gutzeit einigermaßen mithal-

ten. Und das sogar mit dem Recurvebogen, mit dem es im Vergleich zum Compound-Gerät, bei dem der Pfeil mit einem wesentlich größeren Impuls abgeschossen wird, schwerer ist, genau zu treffen. Ein Beispiel: Im Jahr 2012 lag der Weltrekord in der FITA-Runde der Männer im Freien mit dem Compound-Bogen bei 1419 Ringen, mit dem Recurve-Bogen dagegen nur bei 1387 Ringen. Auf 60 m übertraf Gutzeit sogar den „Compounder“ Teeken mit 303 Ringen, was genauso einen neuen Kreisrekord in der Seniorenklasse/Recurve darstellt wie die 326 Ringe auf der abschließenden 30-m-Distanz. Und auch seine

1183 Gesamtringe (mit 276 Ringen auf 70 m und 278 Ringen auf 50 m) sind eine Verbesserung seiner eigenen Bestmarke vom Vereinschampionat 2013 um sieben Ringe. Mit 2384 Ringen in der Championatswertung sicherte sich Gutzeit dort Rang zwei vor Andreas Pohl, der insgesamt auf 2163 Ringe kam. Beim FITA-Abschluss schoss Pohl als Sieger in der Altersklasse/Recurve 1022 Ringe (90 m 188 Ringe, 70 m 253, 50 m 268, 30 m 313).

Weiteren Ergebnisse Vereinschampionat: 4. Carsten Bauer (1786 Ringe), 5. Peter Marquard (1679), 6. Peter Wegener (1566), 7. Helmut Ganswindt (1162).